

Sirnach bleibt Leader

Tägerwilen und Sirnach trennen sich 3:3 (2:2). Damit behaupten sich die Sirnacher an der Tabellenspitze. Mit nur einem Punkt sind sie aber nicht zufrieden.

REMO BEERLI

Fussball. Die Ausgangslage vor dem Spiel hätte klarer nicht sein können. Der noch ungeschlagene FC Sirnach war gegen das Tabellenschlusslicht Tägerwilen der klare Favorit. Doch es kam alles anders als erwartet. Bereits in der zweiten Minute bekamen die Gastgeber einen streng gepfiffenen Penalty zugesprochen. Bajkusa verwertete diesen anschliessend souverän zum 1:0 für Tägerwilen und forderte den Favoriten zu einer Reaktion. Das Team vom Bodensee wollte sich teuer verkaufen.

Schnelle Wende

Die Sirnacher liessen sich von diesem frühen Rückstand nicht aus der Ruhe bringen. Sie lancierten umgehend einen Gegenangriff, den Alves mit einem Volley sehenswert zum 1:1 abschloss. Als Dominic Zurflüh bereits in der elften Minute das 1:2 erzielte, war der Fehlstart aus der Sicht der Gäste ausgebügelt.

In der Folge hatte der FC Sirnach gute Möglichkeiten, die Führung auszubauen. Diese blieben aber ungenutzt. Stattdessen glück Blatto nach einer halben Stunde nach einem Abpraller von Radoncic im Tor der Gäste zum 2:2 aus und nährte die Hoffnungen seiner Mannschaft auf einen Erfolg.

Die Entscheidung nicht gesucht

In der zweiten Hälfte machten die Gäste sofort viel Druck. Die Bemühungen der Sirnacher wurden dann auch bald mit dem 2:3 durch Velickovic belohnt. In der Folge kontrollierten die Hinterthurgauer zwar das Geschehen, suchten den vierten Treffer aber nicht mit letzter Konsequenz. Für diese Nachlässigkeit wurde der FC Sirnach zehn Minuten vor Schluss bestraft. Tiago Dos Anjos profitierte von einem Lapsus von Radoncic im Tor der Gäste, der den Ball fallen liess, und erzielte das 3:3. Die Partie war damit aber noch nicht gelaufen. Beide Teams strebten den Sieg an und wollten sich mit einem Remis nicht zufrieden geben.

Einstellung hat nicht gestimmt

Ganz am Ende der Partie kam noch einmal Hektik auf. Der Ball war in der 95. Minute mit der letzten Aktion des Spiels im Tor des Heimteams gelandet. Allerdings wurde der Treffer, natürlich zum Ärger der Sirnacher, wegen eines Fouls am Torhüter der Gastgeber nicht gegeben.

Miro Caktas, einer der beiden Trainer des FC Sirnach, sucht die Gründe für das enttäuschende Ergebnis aber nicht beim Schiedsrichter: «Wir haben heute nicht gewonnen, weil die Einstellung nicht gestimmt hat. Obwohl wir in der Vorbereitung darauf ein grosses Augenmerk gelegt hatten, haben einige unserer Spieler den Gegner unterschätzt und nicht ihre Topleistung gezeigt.»

FC Tägerwilen – FC Sirnach 3:3 (2:2) Tägermoos – 160 Zuschauer – Sr. Trzewik. Tore: 3. Bajkusa 1:0, 4. Alves 1:1, 11. Zurflüh 1:2, 29. Blatto 2:2, 53. Velickovic 2:3, 82. Dos Anjos 3:3. Tägerwilen: Mirseloski; Eugster (58. Dos Santos), Ammann, Dos Anjos, Jakupovic; Longo, Mangiafico (30. Kasalar, 84. Ranaldo), Zinnà, Trigo; Bajkusa, Blatto. Sirnach: Radoncic; Velickovic, Petrovic (90. Yaman), Bühler, Simoes; Tomasello, Durante, Maier Cardoso (69. Rrustemi); Zurflüh, Alves. Verwarnungen: 20. Mirseloski (Foul), 51. Ammann (Foul), 73. Zurflüh (Reklamieren), 76. Zinnà (Foul). Bemerkungen: Sirnach ohne Golem und De Simeone (beide verletzt)